Rezensionen von Buchtips.net

John Green: Das Schicksal ist ein mieser Verräter

Buchinfos

Verlag:	Carl Hanser Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Belletristik
ISBN-13:	978-3-446-24009-4 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	20,00 Euro (Stand: 22. August 2025)

Die sechszehnjährige Hazel Grace Lanchester leidet seit einigen Jahren an Schilddrüsenkrebs mit Metastasen in der Lunge. Dank eines Medikaments hat sie bisher überlebt, aber kein Arzt kann ihr sagen, wie lange sie noch zu Leben hat. Auf Anraten ihrer Eltern besucht Hazel eine Selbsthilfegruppe und lernt dort den siebzehnjährigen Augustus "Gus" Waters kennen, dem infolge eines Knochentumors ein Bein amputiert wurde. Hazel und Gus freunden sich an und Hazel empfiehlt Gus ihr Lieblingsbuch: "Ein herrschaftliches Leiden" des holländischen Autors Peter van Houten. Den beiden bedeutet das Buch sehr viel. Als die Beziehung von Hazel und Gus enger wird beschließt er, seinen Herzenswunsch, den eine Organisation krebskranken Kindern erfüllt, gemeinsam mit Hazel einzulösen. Sie fliegen nach Amsterdam, um dort Peter van Houten zu treffen. Der Autor entpuppt sich jedoch anders, als erwartet. Nach ihrer Rückkehr muss Gus Hazel dann ein Geständnis machen.

"Das Schicksal ist ein mieser Verräter" ist der vierte Roman des amerikanischen Schriftstellers John Green. Unmittelbar nach seiner Veröffentlichung stürmte der Roman auf Platz 1 der Bestsellerliste für Kinder- und Jugendliteratur der New York Times. Ein Erfolg, den Green auch in Deutschland wiederholen konnte. Hier gewann die Hörbuchfassung den Preis als Kinder- und Jugendbuch des Jahres. Und das vollkommen berechtigt. "Das Schicksal ist ein mieser Verräter" ist ein Buch, dass den großen Erfolg und die damit verbundenen hohen Erwartungen mehr als erfüllt. Mit großer Detailkenntnis und einem schier unglaublichen Einfühlungsvermögen schlüpft John Green in seine jugendliche Ich-Erzählerin und nimmt den Leser auf eine Reise mit, die an einigen Stellen tränenreich und beklemmend, an anderen Stellen aber wieder unglaublich humor- und hoffnungsvoll ist.

Obwohl sich Hazel für eine tickende Zeitbombe hält, lässt sie es zu, sich in Augustus zu verlieben und seine Gefühle zu erwidern. So entspinnt sich eine zarte Liebesgeschichte, die es ohne Zweifel mit den großen Liebespaaren der Literaturgeschichte aufnehmen kann. John Green feuert in seinem Roman ein sprachliches und inhaltsreiches Feuerwerk ab, das seines Gleichen sucht. Dabei schafft es es meisterhaft, sowohl jüngere, als auch erwachsene Leser gleichermaßen zu berühren. Vor allem besteht Greens großes Können darin, nicht nur auf die Tränendrüse zu drücken, sondern auch den Humor nicht zu kurz kommen zu lassen. Auch wenn sowohl Hazel als auch Gus unter ihrer Krankheit zu leiden haben, nehmen sie ihr Schicksal an und versuchen ihre Zeit entsprechend zu nutzen. So ist das Buch nicht nur Unterhaltung, sondern auch ein Paradebeispiel dafür, das Leben so zu nehmen, wie es sich einem bietet.

"Das Schicksal ist ein mieser Verräter" ist ein Roman, der mich außerordentlich bewegt hat und nach dessen Lektüre ich nicht gleich zum nächsten Roman wechseln konnte. Die Geschichte von Hazel und Gus wirkt noch lange nach und berührt den Leser zutiefst. Ich kann vor John Green nur den Hut ziehen, denn er hat ein Werk geschaffen, welches das Zeug zum Klassiker hat.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[10. Juni 2014]